©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ann. Naturhistor. Mus. Wien	72	527—528	Wien, November 1968

Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962

Teil XXXVI

Eumenidae

Von A. Giordani Soika, Venedig

Manuskript eingelangt am 4. Dezember 1967

Herr Professor Dr. M. Beier hat mir eine kleine Sammlung Eumeniden, die in Sudanesisch-Nubien von der Expedition des Naturhistorischen Museums in Wien erbeutet wurden, zugesandt. Ich danke Herrn Prof. Beier für die Zugänglichmachung dieses interessanten Materials, das neben gewöhnlichen und schon aus Ägypten und Nubien bekannten Arten eine neue interessante Rasse von *Delta campaniformis* (F.) enthält.

Euodynerus niloticus (Sauss.)

Wadi Halfa, Khor Musa Pascha, 1 ♀, 2 ♂♂, 27. I. 62; Sarra O., 1 ♀, 11. II. 62. 2. Nilkatarakt, O-Ufer, 1 ♂, 10. II. 62.

Diese Exemplare gehören zur forma typica, die in Ägypten und in der Sahara ziemlich verbreitet ist.

Euodynerus rhynchoides (Sauss.)

Wadi Halfa, Khor Musa Pascha, 1 ♂, 27. I. 62.

Die Färbung dieses ♂ ist fast typisch; die Grundfärbung ist hell-rostrot, und nur die Ocellengegend, sowie der Vorderrand des Mesoscutums sind schwarz.

Habitat: die ganze Sahara.

Chlorodynerus chloroticus (Spin.)

Wadi Halfa, Khor Musa Pascha, 1 ♀, 27. I. 62.

2. Nilkatarakte, O-Ufer, 1 ♀, 24. I. 62.

Aus Ägypten beschrieben, wo das Tier ziemlich gemein ist, und dann in fast der ganzen Sahara wiedergefunden.

Delta emarginatus (L.)

(*Eumenes maxillosus* Deg. et auct.)

Wadi Halfa, 1 ♀, 1.—10. II. 62.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

2. Nilkatarakt, O-Ufer, 10. II. 62, 1 ♂.
Ätiopische Art, aber auch in Ägypten und den Nachbargebieten gemein.

Delta campaniformis ssp. *gracilis* (Sauss.)

2. Nilkatarakt, O-Ufer, 1 ♀, 24. I. 62, 1 ♂, 10. II. 62.
Häufig in Ägypten und fast der gesamten Sahara.

Delta campaniformis ssp. *pseudopulcherrimus* ssp. n.

♀ — Schwarz. Rostrot sind: die Antennen, ausgenommen die dorsale Oberfläche, die teils bräunlich, teils schwarzbraun ist; ein breiter Streifen auf dem Schildchen, durchzogen von einer schwarzen, dünnen, mittleren Längslinie; ein Teil der hinteren Seite des Propodeums; die hinteren zwei Drittel der Flügelschuppen; die Beine, die vordere Hälfte des ersten Tergits; zwei längliche Flecke längs der Seitenränder des zweiten Tergits; das letzte Tergit und das letzte Sternit. Gelb sind: der Kopfschild, außer den Seitenrändern der interoculären Zone, die schwarz sind; der Raum zwischen den Antennen; eine lange dünne Linie auf den Schläfen; ein breiter Streifen längs des Vorderrandes des Pronotums; ein großer runder Fleck auf der Oberseite des Mesoepisternums; ein breiter Streifen auf dem Postscutellum; ein runder Fleck auf der Dorsalseite des Propodeums; ein Streifen längs der unteren Kiele des Propodeums; ein großer Teil der Außenseite der Schenkel und der Vorderschienen; ein apicaler Fleck auf den mittleren Schienen; zwei kleine apicale Flecke auf dem ersten Tergit; ein apicales Band auf dem zweiten Tergit, das in der Mitte breit unterbrochen ist; apicale Bänder mit schwachen Doppelrändern und sehr schmal in der Mitte unterbrochen auf den Tergiten 3—5, und gewundene Bänder auf dem Apex der Sternite 2—5. Flügel ganz hell.

Länge: bis zum Unterrand des zweiten Tergits: 14 mm.

♂ unbekannt.

Wadi Halfa, Sarra O., 1 ♀, 11. II. 1962.

Die Färbung dieser Form ist der von *Delta pulcherrimus* (Schulth.) sehr ähnlich, aber die morphologischen Eigenschaften erlauben es, dieselbe mit Sicherheit der Art *campaniformis* (F.) zuzurechnen.

Katamenes niger (Br.)

Wadi Halfa, Khor Musa Pascha, 1 ♂, 10. II. 62.

Von den Kanarischen Inseln beschrieben und dann in der ganzen Sahara, in Arabien und im Persischen Golf wiedergefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 72

Autor(en)/Author(s): Soika Giordani Antonio

Artikel/Article: Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962 Teil XXXVI Eumenidae. 527-528